



> Gernrode / Stiftskirche St. Cyriacus Gernrode

Die 1050 jährige romanische Stiftskirche Sankt Cyriacus in Gernrode empfängt ihre Gäste und Besucher zu den Gottesdiensten, Andachten, Konzerten und Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinde ebenso wie zu den katholischen Messen und ökumenischen oder überregionalen Treffen. Außerdem besteht die Möglichkeit, an fachkundigen Kirchenführungen teilzunehmen.

959 gründete Markgraf Gero als rechte Hand Otto I. hier ein freies und weltliches Damenstift. Seine Schwiegertochter Hathui führte als erste Äbtissin die Geschicke des Stiftes und baute die von Gero begonnene Stiftskirche weiter aus. Im Laufe der Jahrhunderte kamen kleinere Umbauten dazu. 1870 wurde die Kirche durch den Restaurator Ferdinand von Quast umfassend saniert. Heute präsentiert sich die Stiftskirche weitgehend im rein romanischen Stil und hält viele Besonderheiten bereit.

Öffentliche Führung
täglich 15:00 Uhr (außer besondere Feiertage)

Kontakt:
Evangelisches Pfarramt Gernrode
06485 Quedlinburg-OT Gernrode
Tel. 039485 275
E-Mail: gernrode@kircheanhalt.de



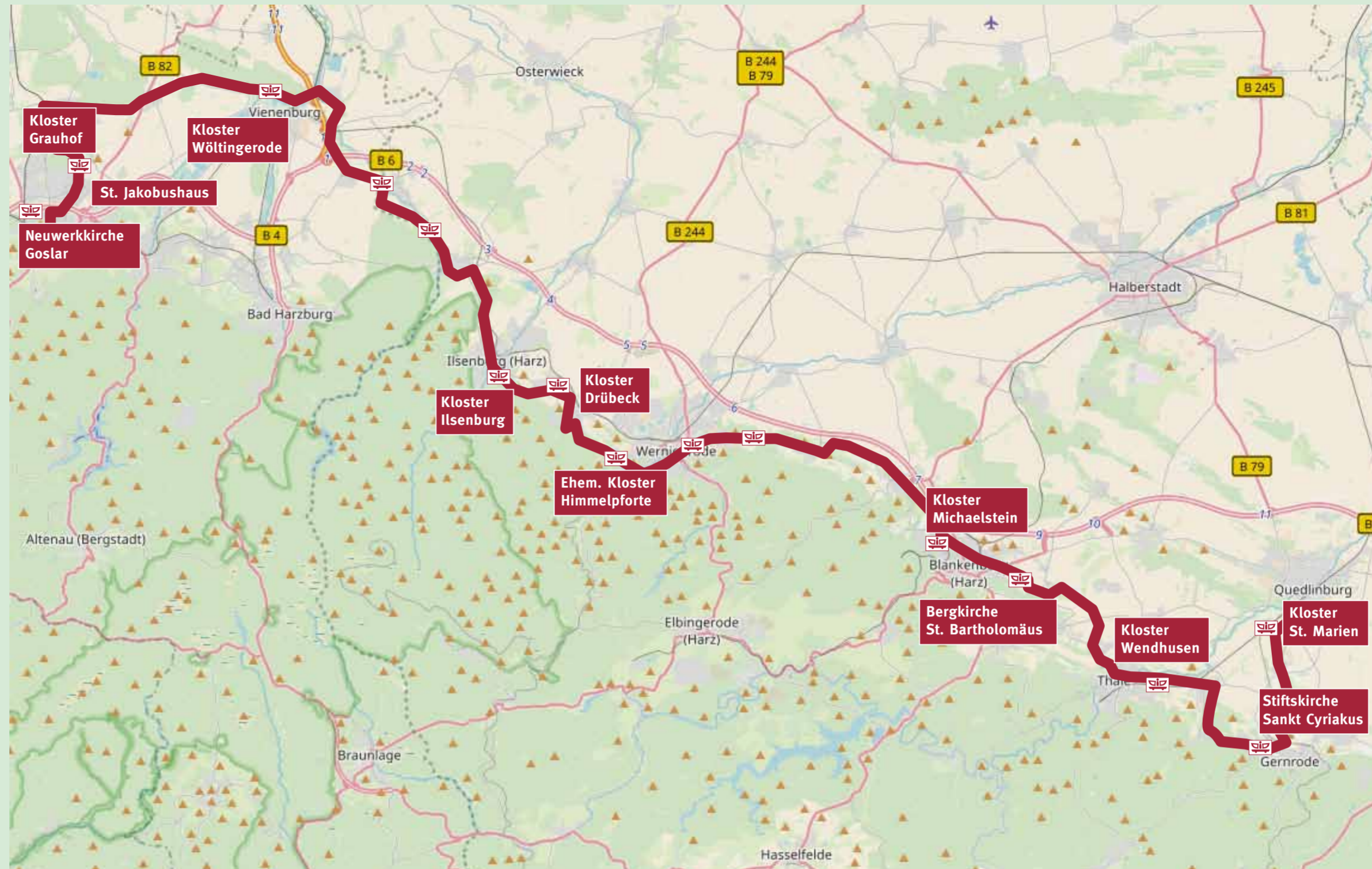
> Quedlinburg / Marienkloster

Malerische Fachwerkhäuser verschiedenster Epochen, moderne Kunst hinter Jahrhunderte alten Mauern, romantische Gassen mit kleinen Cafés und Restaurants überragt von der weithin sichtbaren romanischen Stiftskirche: Quedlinburg ist die lebendige UNESCO-Weltkulturerbestadt im nördlichen Harzvorland.

Vor über 1000 Jahren wurde in Quedlinburg deutsche Geschichte geschrieben. 919 soll am Finkenherd unterhalb des Burgberges der Sachsenherzog Heinrich seine Königskrone empfangen haben.

Heute gehört die mittelalterliche Stadt mit ihren 2069 Fachwerkhäusern aus acht Jahrhunderten zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die verwinkelten Gassen, die malerischen Plätze und der imposante Sandsteinfelsen des Burgberges inmitten der Stadt geben Quedlinburg einen einzigartigen Charakter.

Kontakt:
Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH
06484 Quedlinburg, Markt 4
Tel. 03946 905-624/-625
E-Mail: qtm@quedlinburg.de
Internet: www.quedlinburg.de



> Veranstaltungen

- Kloster Grauhof**
Juli / August: Grauhof Orgelsommer
ganzjährige Führungen nach Anmeldung
- Kloster Wöltingerode**
3. Wochenende im September: Hoffest „Wölti unter Dampf“
1. und 2. Adventwochenende: Adventsmarkt im Kloster
- Wernigerode**
August: 24-Stunden-Throphy – „Wandern rund um die Uhr“
Ende Oktober - Anfang November: Schokoladenfestival
Juni: Rathausfest
- Kloster Wendhusen Thale**
letzter Sonntag im September: Klostermythos – historischer Gerichtstag und Führung im Klostergarten
Mai: Tag der Romanik
- Kloster Drübeck**
Juni: Tag der Parks und Gärten
1. Samstag im August: Romantische Nacht
2. Adventssonntag: Adventnachmittag
- Kloster Ilsenburg**
Juli: Kunsthandwerkermarkt
3. Adventwochenende: Adventsmarkt
- Kloster Michaelstein**
1. Sonntag im August: Michaelsteiner Klosterfest
Ganzjährige Konzerte und Führungen
- Neuwerkkirche Goslar**
Pfingstsonntag: ab 18.15 Uhr Church Walk
„Kirchen werden zu Klangräumen“
Mitte / Ende Juni: „Eintauchen in die Zeit des Mittelalter – Romantische Stunden in der Neuwerkkirche“
- Jakobushaus Goslar**
Karfreitags-Akademie
Mehrtagesveranstaltung zum Jahreswechsel
- Stiftskirche St. Cyriacus Gernrode**
Ostersonntag: 6 Uhr „Heiliges Osterspiel“
1. Wochenende im September: Cyriakustage
3. Adventswochenende: Advent im Stiftshof
- Bergkirche St. Bartholomäus Blankenburg**
24. August: Bartholomäus-Abend
Sommerkonzerte in der Bartholomäuskirche mit Abschlusskonzert am 3. Oktober

> Harzer Klosterwanderweg – eine sanfte Wanderung auf alten Spuren

Klöster waren und sind Schatzkammern der Geschichte, Orte des Wissens und Bewahrens, Stätten des Gebets. Heute finden sich im Harz viele gut erhaltene Klöster und Kirchen, teilweise mit bedeutenden Kirchenschätzen.

Der Klosterwanderweg verbindet diese architektonischen Zeitzuzeugen miteinander.

Pilgerwandern ist beliebt. Viele Menschen sehnen sich nach Ruhe und Klarheit – nehmen sie sich eine Auszeit durch die Harzer Natur!

Der Harzer Klosterwanderweg verläuft auf einer Strecke von insgesamt ca. 94 Kilometern zwischen der **Neuwerkkirche Goslar** bis **Wernigerode** und von dort zum **Marienkloster in Quedlinburg**. Neben kulturhistorischen Schätzen besticht der Weg durch die abwechslungsreiche, malerische Landschaft des Harzes.

Sie starten z. B. am Marienkloster in Quedlinburg. Von dort wandern Sie nach Gernrode und weiter nach Thale zum Kloster Wendhusen. Thale liegt unmittelbar am Bodetal, dem schroffsten Felsental nördlich der Alpen. Ein Besuch des Bodetals, der Felsplateaus der Roßtrappe oder des Hexentanzplatzes ist sehenswert.

Weiter führt Sie der Weg durch malerische Mischwälder entlang des Harzrandes zum Kloster Michaelstein nach Blankenburg. Die Teufelsmauer, eine bizarre Felsformation, das große und kleine Schloss in Blankenburg sowie die Burg Regenstein sind ebenfalls lohnende Besichtigungsziele.

Die nächste Etappe führt nach Wernigerode, der „Bunten Stadt“ am Harz. In dieser lebendigen Fachwerkstadt empfehlen sich ein Besuch der Altstadt und eine Führung durch die 40 originalgetreuen Räume des Wernigeröder Schlosses. Von hier aus fährt die Dampflok zum Brocken hinauf. Von Wernigerode wandern Sie am Rand des Nationalpark Harz über Darlingerode und Drübeck bis nach Ilsenburg.

In Ilsenburg lohnt ein Abstecher über den Heinrich-Heine-Weg zum Brocken (Empfehlung: Besichtigung des Brockenhauses) oder zum Eckerstausee als Tages- bzw. Rundwanderweg. Die beiden Klöster der Stadt (Ilsenburg und Drübeck) an der Straße der Romanik beeindruckten mit ihrer gut erhaltenen Bausubstanz, die auch Kulisse für Filme wie „Die Päpstin“ waren.

Am Grünen Band, im ehemaligen Grenzgebiet, verläuft der Weg weiter über Stapelburg, Abbenrode und Lochtum nach Vienenburg. Hier finden sie den ältesten Bahnhof Deutschlands mit Museum und Kaisersaal.

Über das Erholungsgebiet Vienenburger See erreichen Sie nicht weit hinter der Stadtgrenze, Richtung Goslar, bald das Kloster Wöltingerode. Im dortigen Klosterhotel kann komfortabel übernachtet werden und die bekannte Klosterbrennerei auf dem Gelände lädt zur Verkostung ein.

Nach einigen Kilometern, vorbei an herrlichen Alleen und Feldern, gelangen Sie zum prächtigen Klostergebäude im Goslarer Ortsteil Grauhof. Jetzt trennen Sie nur noch wenige Kilometer von Goslar mit seinem St. Jakobushaus und seiner Neuwerkkirche. In der Goslarer Altstadt können Sie weitere Kirchen und historische Baudenkmäler besichtigen.

Information und Unterkunft:
Tourist-Information Ilsenburg, Tel. 039452 19433
www.ilsenburg.de und www.harzer-klosterwanderweg.de
Bodetal-Information Thale, Tel. 03947 7768000
www.bodetal.de

Stationen am Harzer Klosterwanderweg:
Neuwerkkirche Goslar / St. Jakobushaus / Kloster Grauhof – Vienenburg / Kloster Wöltingerode: ca. 12 km (ca. 2h 30 min)

Vienenburg / Kloster Wöltingerode – Ilsenburg: ca. 20 km (ca. 5-6h)

Kloster Ilsenburg – Kloster Drübeck: ca. 3,2 km (ca. 50 min)

Kloster Drübeck – Wernigerode: ca. 8,7 km (ca. 2h)

Wernigerode – Blankenburg, Kloster Michaelstein, Bergkirche St. Bartholomäus: ca. 12 km (ca. 2h 30 min)

Blankenburg, St. Bartholomäus – Thale, Kloster Wendhusen: ca. 13,1 km (ca. 3h)

Thale, Kloster Wendhusen – Gernrode, Stiftskirche St. Cyriacus – Quedlinburg, Marienkloster: ca. 27 km (ca. 7h)

• **Führungen, Gruppenreisen, Wandern ohne Gepäck organisieren die jeweiligen Tourist-Infos**

• **Der Klosterwanderweg ist zum größten Teil auch für Radfahrer geeignet**

Im Landkreis Harz kostenfrei mobil

Das Plus für Übernachtungsgäste

Mit dem Harzer Urlaubs-Ticket sind Übernachtungsgäste auch ohne Auto kostenfrei mobil. Und das auf allen öffentlichen Bus- und Straßenbahnlinien im gesamten Harzreis.

Das Harzer Urlaubs-Ticket online: HATIX
www.hatix.info

> Wandern ab Ilsenburg 2 Übernachtungen im Kloster Drübeck

Am ersten Tag wandern Sie entlang des Klosterwanderweges nach Ilsenburg (3,5 km) und besichtigen dort das Kloster Ilsenburg. Der Forellenteich lädt zu einem schönen Spaziergang ein. Anschließend stärken Sie sich in einem Café Ihrer Wahl und wandern zurück oder nutzen die freie Busfahrt. Die Weinstube im Gärtnerhaus ist ein idealer Ort zum gemütlichen Beisammensein am Abend. Am nächsten Morgen geht es nach einem reichhaltigen Frühstück mit Wanderverpflegung nach Wöltingerode über Abbenrode und Vienenburg. In Wöltingerode können Sie einkehren, sich die Kornbrennerei anschauen und ggf. an einer Verkostung teilnehmen. Vom ältesten Bahnhofsgebäude Deutschlands, dem Bahnhof Vienenburg, können Sie den Zug nach Ilsenburg nehmen und weiter mit dem Bus nach Drübeck fahren. Am nächsten Morgen beenden Sie Ihre Reise mit einem ausgiebigem Frühstück und einer Führung über das Klostergelände. Tel. 039452 94332, www.kloster-druebeck.de

- Leistungen:**
- 2 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
 - 1 Lunchpaket am Sonnabend
 - Führung über das Klostergelände des Klosters Drübeck
 - p. P. ab 115,00 € im EZ zzgl. Kurtaxe
 - p. P. ab 96,00 € im DZ zzgl. Kurtaxe (ganzjährig buchbar)

2 Übernachtungen in Ilsenburg

Finden Sie innere Ruhe auf dem Weg zu den Klöstern Ilsenburg und Drübeck bis nach Grauhof und Goslar (32 km). Herrliche Natur und den sagenhafter Brockenblick! Tel. 039452 9510
www.alt-ilsenburger-hof.de

- Leistungen:**
- 2 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet im ***Hotel „Ilsenburger Hof“
 - Wanderkarte
 - Nach Absprache Personen-/Gepäcktransfer
 - p. P. 79,00 € im DZ zzgl. Kurtaxe

> Wandertage im Kloster Balsam für Körper und Seele

Den Harz mit seiner klaren Bergluft erwandern, die Schönheit der Natur genießen, die Seele zu einer neuen Balance gelangen lassen. Bei diesen Wünschen ist unser Wanderarrangement genau das richtige Angebot für Sie.

- Leistungen:**
- 2 Übernachtungen im Klosterhotel incl. Frühstück
 - 2 Lunchpakete mit 2 Rucksäcken
 - 1 Harzer Abendschmaus und 1 Candle Light Dinner
 - 1 Wanderführer

Preis ab 169,00 € p. P. im DZ

Infos und Buchung:
Buchen Sie direkt telefonisch unter 05324 774460 oder senden Sie eine E-Mail an hotel@klosterhotel-woeltingerode.de (Auf Anfrage und nach Verfügbarkeit)

> Wandern ab Thale 6 Tage Wandern ohne Gepäck

Diese 6-tägige Tour führt Sie auf dem Harzer Klosterwanderweg von Thale nach Goslar. In kleinen Etappen wandern Sie entspannt und ohne Gepäck zu den täglichen Zielen und entdecken neben sehenswerten Klöstern auch zahlreiche Attraktionen der Region. Und wenn Sie in Ihrer Unterkunft ankommen, ist Ihr Gepäck bereits da.

- Leistungen:**
- 5 x Ü/F in Hotels, Pensionen und teilweise im Kloster in Orten entlang des Klosterwanderweges
 - Gepäcktransfer, Rücktransfer zum Ausgangspunkt
 - Wanderkarte

Preis ab 329,00 € p. P. im DZ
Zuschlag für Alleinreisende 40,00 €
EZ-Zuschlag 10,00 € / Nacht

Infos und Buchung:
Bodetal-Information Thale, Tel. 03947 7768000
info@bodetal.de

> Innere Einkehr im St. Jakobushaus

Innere Einkehr und Entspannung im UNESCO Weltkulturerbe von Goslar. Sei es zu Beginn oder am Ende der Pilger-Tour – Sie haben sich Entspannung verdient!

Genießen Sie einen erholsamen Aufenthalt in der Jugendstil-Villa des St. Jakobushauses mit seinen großzügigen Gesellschaftsräumen und dem weitläufigen Garten sowie der St. Norbert Kapelle für Gebet und innere Einkehr. Starten oder beenden Sie hier Ihre Wanderung und erkunden Sie das vor der Haustür gelegene UNESCO Weltkulturerbe der Goslarer Altstadt.

- Leistungen:**
- 2 Übernachtungen in der Villa oder im Dechant-Winter-Haus
 - 2x Frühstücksbuffet
 - 1x Abendbuffet
 - 1 spirituelles Lunchpaket mit Getränk, Speisen und Gebet bzw. Reisesegen
 - 1 Wanderführer „Harzer Klosterwanderweg“

ab 111,00 € p. P. im DZ

Weitere Angebote sowie Info & Buchung:
St. Jakobushaus
Reußstraße 4, 38640 Goslar
Tel. 05321 342518
info@jakobushaus.de



> Wanderstempel auf dem Harzer Klosterwanderweg

Mit dem Pilgerpass „Harzer Klosterwanderweg“ der Harzer Wandernadeln sammeln Sie auf Ihren Touren zahlreiche Sonderstempel. Lassen Sie sich vom Stempelfieber packen! In den beteiligten Klöstern, Kirchen und Tourist-Informationen erhalten Sie den Pin zum Harzer Klosterwanderweg.